



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Betitzeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 90.

Welzheim, Samstag den 16. Juni 1900.

34. Jahrgang.

A m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n . W e l z h e i m .

Musterung der Pferde und Wagen betreffend.

Zufolge Verfügung des Kgl. Ministeriums des Innern vom 31. März 1900, Reg.-Bl. S. 254, findet in sämtlichen Gemeinden des Bezirks Welzheim und zwar in

Welzheim	am 27. Juli 1900,	vormittags 8 Uhr,
Kirchensirnbach	am 27. Juli 1900,	vormittags 11 Uhr,
Kaisersbach	am 27. Juli 1900,	nachmittags 3 Uhr,
Pfahlbrunn	am 28. Juli 1900,	vormittags 9 Uhr,
Alfdorf	am 28. Juli 1900,	vormittags 11 Uhr,
Großdeinbach	am 28. Juli 1900,	nachmittags 3 Uhr,
Lorch	am 30. Juli 1900,	vormittags 8 Uhr,
Wäscheneuren	am 30. Juli 1900,	vormittags 10 Uhr,
Waldhausen	am 30. Juli 1900,	nachmittags 3 Uhr,
Plüderhausen	am 30. Juli 1900,	nachmittags 4 Uhr,
Unterschlechtbach	am 31. Juli 1900,	vormittags 10 Uhr,
Rudersberg	am 31. Juli 1900,	vormittags 11 Uhr,

eine Vormusterung des Pferdebestands sowie der kriegsbrauchbaren Fahrzeuge durch einen Militärkommissär statt.

Die Ortsvorsteher erhalten nun den Auftrag, den Pferdebestand in ihren Gemeinden sowie die vorhandenen kriegsbrauchbaren Fahrzeuge wie solche im Regierungsblatt von 1900 auf Seite 289 und 290 näher beschrieben sind, zu erheben und je in ein doppelt anzufertigendes Verzeichnis aufzunehmen.

Von beiden Verzeichnissen ist ein Exemplar bis zum 1. Juli d. Js. dem Oberamt vorzulegen.

Die erforderlichen Formularien zu Pferde-Vorführungs- und zu Fahrzeuglisten werden den Schultheißenämtern vom Oberamt zugefertigt werden.

In die Vorführungsliste sind sämtliche Pferde einschließlich der Fohlen und zwar auch die nicht gestellungspflichtigen einzutragen, in die Fahrzeugliste dagegen nur die auf Seite 289 und 290 des Regierungsblatts von 1900 beschriebenen Geschirre und Wagen von nicht über 14 Zentner Gewicht. Pritschen- und schwere Mülhwagen sind ausgeschlossen.

Als Musterungsplatz ist eine geeignete Vertlichkeit in der Gemeinde von dem Ortsvorsteher zu bestimmen und es sind in möglichster Nähe davon auch die Fahrzeuge ohne Zubehör und ohne Geschirre aufzustellen.

Am Musterungsplatz muß ein Tisch mit den nötigen Schreibgeräten aufgestellt sein.

Den 15. Juni 1900.

K. Oberamt.
Waiblinger.

K. Amtsgericht Welzheim.

In dem Konkurse

über das Vermögen des Christian Klink, Schuhmachers in Waltersbach, Gde. Plüderhausen, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und Beschlußfassung der Gläubiger über nicht verwertbare Vermögensstücke Schlußtermin vor dem K. Amtsgericht hier bestimmt worden auf

Mittwoch, den 11. Juli 1900 vormittags 8³/₄ Uhr.

Den 12. Juni 1900.

Amtsgerichtschreiber
Berle.

Waltersbach,

Gemeinde Plüderhausen.

Schluß-Verteilung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Christian Klink, Schuhmachers hier sind bei der von dem K. Amtsgericht Welzheim genehmigten Schlußverteilung zu berücksichtigen:

a) bevorrechtete Forderungen 34 M 73 S

b) unbedingte Forderungen 4004 M 18 S

Der verfügbare Massebestand beträgt 697 M 55 S

wobon die Kosten noch abgehen.

Den 12. Juni 1900.

Konkursverwalter
Bezirksnotar Wewel in Lorch.

Aus dem Bezirk und Umgebung.

Welzheim. In den letzten Tagen wurde auf dem zwischen Horlachen und Gschwend gelegenen 585 m hohen Buchberg, dem höchsten Punkt des Welzheimer Waldes, eine Grundfläche angekauft, auf der im kommenden Frühjahr ein Aussichtsturm erbaut werden soll. Die Mittel hierzu sind zum größten Teil schon angesammelt. Von Buchberg aus genießt man eine sehr schöne Rundschau, weshalb er schon jetzt häufig von Touristen aufgesucht wird. Die Baukosten für den Aussichtsturm, der aus Baumstämmen erstellt werden soll, sind im Vorausschlag auf ca. 1000 Mk. berechnet.

Denbach, 12. Juni. Zum Schultheißen von Oberböbingen mit Zimmern wurde an Stelle des zum Stadtpfleger in Langenau ernannten Schultheißen Bohner bei der heute stattgehabten Wahl Christof Bech, Kronenwirt von Oberböbingen, mit 85 Stimmen einstimmig gewählt.

Gaildorf, 14. Juni. Gestern Abend schlug der Blitz bei einem schweren Gewitter in die Scheuer des Gerbers Rus in Untergröningen, hiesigen Oberamts. Das Wohnhaus und die Scheuer brannten vollständig ab. Der in der Scheuer befindliche Knecht wurde vom Blitze erschlagen.

Württemberg.

— **Eine Neuerung,** die seit 1. Januar 1900 auf den deutschen Eisenbahnen eingeführt wurde, dürfte noch wenig bekannt sein. Denjenigen Mitgliedern von Krankenkassen, welche von diesen in Heilanstalten oder Erholungsorte entsendet werden, ist die Benützung der III. Wagenklasse aller Züge zum Militärfahrtzweck gestattet. Die Kassenzugehörigkeit und der Reisezweck ist durch eine Bescheinigung des Kassenvorstandes nachzuweisen. Auf jede Fahrkarte werden 25 Kilogramm Freigepäck gewährt. Begleiter genießen keine Ermäßigung.

Esslingen, 12. Juni. Die Heuernte hat nunmehr ihren Anfang genommen. Die Qualität des Futters ist sehr gut, dagegen steht dasselbe quantitativ gegen die vorhergehenden Jahre etwas zurück.

Walen, 11. Juni. Am geistigen Sonntag Nachmittag versammelten sich auf ergangene Einladung von Seiten des hies. Gewerbe- und Kaufmännischen Vereins im Saale des Gasthofs zum „Dreikönig“ eine größere Anzahl von Mitgliedern der Gewerbe- und Kaufmännischen Vereine von Walen, Crailsheim, Ellwangen, Gaildorf, Gmünd und Heidenheim, behufs Aufstellung eines Wahlvorschlages für die am Montag, den 18. Juni d. J. stattfindenden Wahlen zur Handelskammer Heidenheim. Nach erfolgter Begrüßung der auswärtigen Herren Namens des hies. Gewerbe- und Kaufmännischen Vereins durch Herrn Prokurist Nieß, wurde unter dem Vorsitze des Herrn Fabrikanten Erhard aus Gmünd, welcher zunächst einen dankbar aufgenommenen Ueberblick über die Veränderungen gab, die durch den Uebergang der bisherigen Handels- und Gewerkekammern in eine Handelskammer sich ergeben werden, und nach Anhörung der einzelnen Bezirksvertreter, sowie nach sachlich anregender Debatte mit Einstimmigkeit beschlossen, nachstehende Herren zur Wahl in Vorschlag zu bringen: 1. Egelhaaf, C., Fabr. in Walen, 2. Erhard, Hermann, Fabr. in Gmünd, 3. Hähle, Commerzienrat in Giengen a. Br., 4. Hailer, Bertold, Kaufmann in Walen, 5. Willaner, A. G., in Ellwangen, 6. Poppe, Herm. Fabrikdirektor in Heidenheim, 7. Schulthes, Fabrikant in Heidenheim, 8. Seilacher, C., Kaufmann, in Gaildorf, 9. Schmitt, S. Kaufmann in Gmünd, 10. Wähinger, Theodor, Kaufmann in Crailsheim, 11. Boith, Fr., Commerzienrat in Heidenheim, 12. Zieher, D., Fabrikant in Gmünd. Gleichzeitig wurde auf Anregung des H. Karl Haas, Fabrikant-Walen dem Wunsche an die neu zu wählenden Kammermitglieder Ausdruck gegeben, daß bei der nach den jetzigen Satzungen durch Zuwahl seitens der 12 Kammermitglieder noch möglichen Cooptierung von 3 weiteren Mitgliedern in 1. Reihe die noch nicht vertretenen Bezirke Neresheim-Wopfingen und Welzheim Berücksichtigung finden sollen, vorausgesetzt, daß sich diese Bezirke mit einem derartigen Wunsche an die Kammer wenden werden. Die Wahlzettel werden den Wahlberechtigten mit der Post zugehen, außerdem sind Wahlzettel bei den Vorständen der Gewerbe- und Kaufmännischen Vereine erhältlich.

Walen, 13. Juni. Der in Stuttgart geborene 24jährige Vikar Metzger von Adelsmannsfelden erkrankte gestern beim Baden im Ursprungweiher der Bühler bei Pommertsweiler.

Vom Fränkischen, 10. Juni. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich in Waldschwind bei Gerolzhofen. Gutsbesitzer Herne, eine in landwirtschaftlichen Kreisen wohlbekannte Persönlichkeit, kehrte gestern früh von der Jagd nach Hause und begab sich in sein Komptor um dort sein Jagdgewehr aufzubewahren.

Plötzlich entlud sich dasselbe und die Kugel drang Herne durch das linke Auge in den Schädel. Der Tod war ein augenblicklicher.

Ellwangen, 13. Juni. (Wahl.) Heute fand hier die Ersatzwahl eines ritterschaftl. Abgeordneten für den Jagdkreis an Stelle des verstorbenen Grafen Adelsmann statt. Von 22 abgegebenen Stimmen erhielt Forstwart Graf Urkull Gyllenband in Neuenbürg 21 Stimmen.

Ellwangen, 14. Juni. Gestern Abend ging hier ein fürchterliches Hagelwetter nieder. Der Hagel fiel in Größe von Taubeneiern 5 Minuten lang so dicht, daß in den betroffenen Gegenden Feld- und Gartenfrüchte zum größten Teil vernichtet sind. In unserer Stadt wurden viele Fensterscheiben zertrümmert.

Heidenheim, 13. Juni. Heute Abend zog ein sehr schweres Gewitter über unsere Gegend, das einen wüthätigen Regen, aber leider auch Hagel brachte. In dem benachbarten Bolheim fiel dieser so dicht, daß die Bäume ihrer Fruchtansätze beraubt und die Feldfrüchte schwer beschädigt wurden.

Niedlingen, 14. Juni. In Willingen stürzte vorgestern der 65 Jahre alte Bauer Fidel Späth vom Rechen auf den Heuboden herab und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß alsbald der Tod eintrat.

Geislingen, 12. Juni. Am letzten Freitag geriet in der Dampfzweigleise Runze in Söken ein 16jähriger Italiener in eine Arbeitsmaschine und wurde so schwer verletzt, daß er nach kurzer Zeit starb.

Göppingen, 12. Juni. Die am Samstag Abend von einem Jagdliebhaber angeschossene Frau ist gestern früh ihren Verletzungen erlegen.

Von der oberen Donau, 13. Juni. In Mühlheim a. D. erkrankte beim Baden in der Donau das neunjährige Töchterlein des Pfarrmeßners Leibinger.

— **Schwurgericht Tübingen.** In der Nacht vom 1. auf 2. Oktober 1893 wurde in seinem Hause in Liebenzell M. Galt der erste Gemann der Marie Faak, geb. Hoffmann, der Bödenwirt Karl Faak, durch Einschlagen des Schädels ermordet. Es wurde damals seine Ehefrau dieser That beschuldigt. Das Schwurgericht Tübingen hat sie jedoch in der Verhandlung vom 3.—7. März 1894, auf Grund des Wahrspruchs der Geschworenen, freigesprochen. Die so verwitwete Faak hat sich im Lauf der Zeit mit einem gewissen Buchmann wieder verehelicht, lebt aber von diesem seit einigen Jahren gerichtlich geschieden. Im Dez. 1899 wurde die Faak wiederum in Untersuchungshaft genommen und mit ihr deren Vater, der Bauer Johannes Hoffmann von Geislingen bei Bergabern, als Teilnehmer an dem Morde. Während letzterer in der Karfreitag Nacht durch Erhängen im Untersuchungsgefängnis sich der irdischen Gerechtigkeit entzogen hat, ist dessen Tochter, die 33 J. a. Marie geb. Hoffmann, verw. Faak und geschiedene Buchmann, im Wiederaufnahmeverfahren wegen Gattenmords vor das hiesige Schwurgericht verwiesen. Für die Verhandlung, die am 20. Juni vorm. 9 Uhr beginnt, sind 4 Tage in Aussicht genommen; es ist eine große Anzahl Zeugen und Sachverständiger geladen. Rechtsanwalt Bohnenberger in Tübingen wird der Angekl. als Verteidiger zur Seite stehen.

Deutschland.

Deutscher Reichstag, 10. Juni. Der Reichstag fuhr heute in der Beratung des Antrags Müller (Reichsstempelgesetz) fort. Die Tarifnummern wurden vollends nach den Kommissionsbeschlüssen unter Ablehnung mehrerer Anträge Richters angenommen. Auch das Gesetz selbst wurde nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen. Darauf wurde die Erhöhung des Bierzolls auf 6 M., des Zolls auf Vikore von 180 auf 240 M., des Zolls auf Branntwein in Fässern von 125 auf 160 M. in Flaschen u. s. w. von 180 auf 240 M., die Erhöhung des Schaumwein-zolls von 80 auf 120 M. Ferner wurde die Resolution angenommen, den Reichszollner zu erhöhen, in der nächsten Session einen Gesetzesentwurf vorzuschlagen, der die Besteuerung der im Inland hergestellten Schaumweine einführt und gleichzeitig den Deklarationszwang für künstliche Zusätze von Kohlensäure schafft, sowie bestimmt, daß die in Deutschland angefertigten Schaumweine nur unter Angabe des Herstellungsorts in den Handel gebracht werden.

12. Juni. Der Gesetzesentwurf betr. Aenderung der Reichsverhältnisse in den deutschen Schutzgebieten wird in 1. und 2. Lesung mit wenigen Aenderungen angenommen, ebenso der Gesetzesentwurf betr. die Handelsbeziehungen zum britischen Reiche und der

Entwurf betr. die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten je in 3. Lesung.

Berlin, 13. Juni. In einer von etwa 4000 Straßenbahn-Angestellten besuchten Nachtversammlung wurde der Beschluß gefaßt, je nach dem Verhalten der Direktion der Straßenbahn in der Frage der Wiederanstellung der Wagenführer, event. in einer neu einberufenden Versammlung einen abermaligen Streik zu beschließen.

Köln, 13. Juni. Ueber London kommende Meldungen aus Pootungfu besagen, daß 6000 Boyer das katholische Kloster angegriffen haben. Einzelheiten fehlen noch.

Eisleben, 11. Juni. Zur 700jährigen Jubelfeier der Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft hat Eisleben reichen Schmuck an Fahnen und Lannengrün angelegt. Etwa 7000 Berg- und Hüttenleute mit ihrer alten und ihrer neuen Fahne und hinter ihnen Krieger, Innungen und Vereine, sowie Schulen sind die Feststraße entlang auf dem Markte aufgestellt. Aus den benachbarten Städten und der ganzen Umgebung ist die Bevölkerung in Massen zur Jubelfeier in Eisleben zusammengekömmt.

Eisleben, 12. Juni. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute zur 700jährigen Jubelfeier der Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft hier eingetroffen. Nach der Vorstellung der Bergdirigenten ritt der Kaiser die Front der Bergleute ab. Alsdann erbraunten zwei Berge des Lutherlandes: „Ein feste Burg“ über den Marktplatz des Luther-Denkmal. Geheimrat Georgi hielt hierauf eine Ansprache und bat den Kaiser, einen Ehrentrunf annehmen zu wollen aus dem Becher, welchen einst König Gustav Adolf von Schweden Luther schenkte und aus dem auch schon Kurfürst Joachim II. getrunken. Der Kaiser antwortete etwa folgendes:

„Diesen durch die Erinnerung geweihten Pokal bin ich im Begriff, auf das Wohl der Mansfelder Gewerkschaften zu leeren. Eine Fülle von geschichtlichen Erinnerungen und viele Jahrhunderte treuer Arbeit knüpfen sich an die Stätte, an welcher wir hier versammelt sind und die eines jeden Herz ergreift und überwältigt. Ich wüßte keine bessere Devise, um die Arbeit der Knappen im ganzen zusammenzufassen, als die des Grafen Mansfeld: „Dennoch“. So möge sie auch fernerhin die Entschlüsse und die Sinnesrichtung der Knappen der Mansfelder Gewerkschaft beherrschen. Das nahm auch ich zu meiner Richtschnur: Je höher die Schwierigkeit, desto fester das Ziel ins Auge gefaßt. Derjenige, der Mir dieses großartige Beispiel gab, ist der Reformator, vor dem wir hier stehen, auch derjenige, dessen Pokal ich hier in Händen halte. So können auch wir auf unsere evangelische Sache dieselbe Devise anwenden und wir wollen sie hoch und heilig halten, so lange noch einer von uns lebt und nachkommen hat. In dankbarer Ergebenheit an ihn, der uns diesen Hauerlohn gab und uns die evangelische Wahrheit brachte und finden ließ, trinke ich auf das Wohl meiner Mansfelder Gewerkschaft und der Stadt Eisleben, der ich meinen und der Kaiserin Dank für den wunderschönen Empfang ausspreche. „Dennoch!“ „Glück auf!“

Ausland.

Rom, 13. Juni. In Piemont und Ligurien sind großartige Steinkohlenlager erster Qualität entdeckt worden.

— In Ungarn dauern die englischen Pferdebekäufe für Südafrika fort. Dieser Tage hat im Hafen von Fiume ein englischer Dampfer Anker geworfen, der wieder 600 Pferde aufnahm und nach Südafrika bringen wird.

Zürich, 14. Juni. Die beiden Züricher Polytechniker Sallinger und Koppelhuber wurden am Mürtchenstock von einer Lawine in die Tiefe gerissen. Beide sind tot.

London, 14. Juni. Eine amtliche Depesche besagt: Die unter dem Befehl des britischen Admirals stehenden internationalen Streitkräfte trafen am 11. ds. auf die Boyer, welche in einer beträchtlichen Zahl nahe der Eisenbahn bei Langfang standen. Es entspann sich ein Kampf. Die Boyer flohen und ließen 130 Tote auf dem Kampfsplatz zurück. Die Truppen hatten keine Verluste.

Papstadt, 14. Juni. Die Demission des Premierministers Schreiner ist nunmehr erfolgt und vom Gouverneur Milner angenommen worden.

London, 13. Juni. Die „Times“ meldet aus Peking vom 13. ds.: Soldaten der Leibgarde der Kaiserin ermordeten den Kanzler der japanischen Gesandtschaft.

Washington, 13. Juni. Der amerikanische Konsul in Tschinkiang telegraphierte, daß eine große Anzahl von zum Geheimbund gehörenden Eingeborenen sich

in der Nähe der Stadt aufhalte und daß große Besorgnis herrsche.

— „Daily Mail“ meldet aus Yokohama, die japanische Regierung habe 4 weitere Kriegsschiffe nach China beordert, zur Verstärkung der Flotte bei Taka.

— Die „Times“ meldet aus Shanghai, der japanische Gesandte bringe auf Anerkennung der japanischen Einflusssphäre in den Provinzen Tschiang Fokien und Kiangsi.

Verschiedenes.

— **Handwerkerprüche.** Im Maiheft von Hoffeggers „Heimgarten“ veröffentlicht Dr. S. Bichhoff einige hübsche Hausprüche. So schreibt ein Seiler über seine Thüre:

„Die kleinen Diebe hängt man auf,
Die großen läßt man laufen;
Wär' dies nicht der Weltenlauf
Würd' ich mehr Sträng' verkaufen.“

Und ein Schlosser meint:

„Wenn an jedes Loche Maul
Ein Schloß müßt angehängt werden,
Dann wer die edle Schlosserkunst
Die beste Kunst auf Erden.“

Ein Metzger spricht sich über das Alter seines Handwerks dahin aus:

„Geschlachtet hat schon Abraham
Dem lieben Gott sein Opferlamm
Für Jaak, seinen lieben Sohn;
So alt sind auch die Metzger schon.“

* **Reid.** Pantoffelheld (einen zusammengerollten Stacheligel betrachtend): „Ach, wenn ich meiner Alten doch auch so kommen könnte!“

* **Mrs. Brown:** „Schenkst Du Deinem Gatten volles Vertrauen?“ — **Mrs. Jones:** „Unbedingtes! — Er erschrickt nicht im Geringsten, wenn ich ihm sage, daß er öfters im Schlafe spricht“

* **Bekannte Unschuld.** „Warum hast Du denn unser Dienstmädchen fortgeschickt, Mama?“ — „Weil sie nicht gehorcht hat.“ — „Doch, Mama, wenn Du mit Papa gezankt hast, hat sie jedesmal gehorcht.“

Handel und Verkehr.

Wochenbericht der Zentralvermittlungsstelle für Obkverwertung in Stuttgart.

Ausgegeben den 13. Juni 1900. Nr. 2.

Kirschernte: Weitere Berichte liegen vor aus: Korb im Remsthal 11. Juni: Ertragnis etwa 400 Ztr.

Reisezeit: Ende dieser Woche ca. 120 Ztr.

Reisezeit: Ende nächster Woche ca. 140 Ztr.

Reisezeit: Ende Juni und Anfang Juli ca. 140—400 Ztr.

Schnaitz im Remsthal 12. Juni. Die Ernte hat in den letzten Tagen begonnen. Dieselbe ist heuer sehr reichlich (es können

hier etwa 150 Ztr. täglich zum Versand kommen) und wird 4 Wochen dauern. In etwa 10—12 Tagen kommen die bekannten „Strähleskirschen“ zur Reise. Preis gegenwärtig für Frühkirschen 15 $\frac{1}{2}$.

Neuhausen an der Emms: Ertragnis ziemlich bedeutend. Die allgemeine Reife tritt vor Ende dieses Monats nicht ein.

Winnenden, 9. Juni. Schraumenbericht. Die Zufuhr betrug: 63 Säcke Dinkel, 102 Sack Haber. Verkauft wurden: 95 Ztr Dinkel, 107 Ztr. Haber. Gesamtumsatz 1790 Mark. Preise per Zentner: Dinkel Mark 5,80 5,90 6 auf 10 Pfg.; Haber 7—7,25 Mark.

Wettervorhersagung

für Samstag den 16. Juni 1900.
Zieml. heiter, kein wesentl. Niederschlag, warm.

Damast-Seid.-Robe M16.20

und höher — 12 Meter! — porto- und zollfrei zugesandt! Muster umhingend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 75 Pf. bis 18.65 p. Met. 4) G. Hennebergs Seidenfabriken (f. l. Hofl.) Zürich.

Bekanntmachungen.

W e l z h e i m.

Haus- & Güterverkauf.

Am Montag den 18. d. Mts.
mittags 11 Uhr



kommt das Besitztum der
† Marie Klein von hier

Bestehend in:

der Hälfte an einem 2stöck. Wohnhaus mit Scheuer, Keller und Werkstätte in der Gaisgasse,

1 ar 63 qm Land in den untern Gaisgärten,

68 ar 76 qm Wiese im Röthelsfeld,

wiederholt in hiesigem Rathaus im Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 13. Juni 1900.

Ratschreiberei.

W e l z h e i m.

Gras-Verkauf.

Nächsten Dienstag den 19. d. Mts. wird der Gräsertrag der städtischen Güter im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bei der Untermühle, 10 Uhr beim Turmplat, nachmittags 1 Uhr auf dem obern Wasen.

Stadtspflege Knödler.

Revier Unterweißach.

Holz- und Waldgras-Verkauf.

Am Donnerstag den 21. Juni

vormittags 10 Uhr

im „Löwen“ in Schöllhütte aus dem Staatswald Döfenhau Stammholz: 17 St. Nadelholz-Langholz mit Fm.: 2 II., 3 III., 5 IV. und 1 V. Cl. 20 St. Sägholz mit Fm.: 10 I., 8 II. und 2 III. Cl. Schichtderbholz: 8 Rm. Nadelholz-Prügel und 38 Rm. desgl. Anbruch. Nadelholzreisig auf Haufen geschätzt zu 250 Wellen.

Gras auf Wegen angeschlagen zu 30 M

W e l z h e i m.

Fertige  Betten  Fertige

Bettfedern und Flaum,
Bettbarchent

Bringt in besten Qualitäten zu niedersten Preisen in Verkauf.

Matth. Klent.

R. Revieramt Schwend.

Gras-Verkauf

am Dienstag den 19. Juni
mittags 5 Uhr

in Hintersteinenberg aus den Staatswaldungen der Gut Hintersteinenberg, Königsbühl, Reichenbach, Sauerwald, Hager-, Bogen- und Mönchswald ca. 20 Weglose.

Der Darlehenskassenverein Pfahlbronn

e. G. m. u. S.

nimmt seitens der Mitglieder und Nichtmitglieder Einlageposten in jedem Betrag zu etwas erhöhtem Zinsfuß derzeit an.

Insbondere werden die Mitglieder gebeten, zahlreiche Posten der Kasse zuzuführen.

P f a h l b r o n n, 13. Juni 1900.

Vorsteher

Schultheiß M ö b n e r.

Portland=Cementwaren

VON G. Huttelmaier in Lorach.

Cementröhren in jeder Lichtweite,
Cementbogenröhren von 10—30 cm.

Abortröhren aus Ton, Pferde-, Vieh- und Brunnenröhre, Schweineströge, Kaminplatten mit Aufsatz, Postamente, Grabeinfassungen, Glatte und profilierte Staffeltreppen, Fenstereinfassungen, Anlagen von Boden mit Steinezugplatten für Küche und Dehrn u., Wasserleitungen, Wasserreservoirs, Canalisationen, Trottoiranlagen, Dünggruben, Decken aus Beton zwischen Eisenbahnen, Betonierung von Stallungen und Zennen.

Für sämtliche Arbeiten wird weitgehendste Garantie geleistet.

Mein Fabrikat bestens empfehlend, bitte ich die geehrten Respektanten, sich an meinen Vertreter Herrn Chr. Bauer, Eisenhandlung in Welzheim, zu wenden.

K a i s e r s b a c h.

Damascener

Stahlsensen,

Sicheln und Wekstein

empfehlst Heinrich Kerner.

Deutsche Partei.

Sonntag den 17. Juni nachmittags 3¹/₂ Uhr im Saale der Harmonie zu Lorch

Wahlkreis-Versammlung,

bei der u. a. Reichstagsabgeordneter Kettner und Dr. Schönleber in Stuttgart sprechen werden.

Die Mitglieder und Freunde der Deutschen Partei aus Stadt und Bezirk sind zu zahlreicher Beteiligung höflichst eingeladen vom
Ausschuß.

Strohhüte

empfehlen in größter Auswahl billigst.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Albert Weller in Welzheim

empfehlen zu möglichst billigen Preisen, in längst bekannter, guter, ausgesuchter Qualität:

ausgedängelte blaue Sensen,

ächte Friedrichsthaler

Brillant-Sensen,

fertig gemachte Sensen mit Wurb, Schraube oder Ring,

beste Mailänder Weksteine,

Kämpfe, Sichel, Würbe, Rechen, Dängelstöden und Dängelhämmer in schmaler und breiter Form unter Garantie.

Amerikanische und deutsche

Heugabeln

Annahgabeln, Dunggabeln in jeder Größe mit und ohne Stiel, Heurechen, Heuschereen, Heuhacken, Oberlängsräder u. s. w.



Heu-Grute-Rechen

bestes solides Fabrikat, in Hohenheim gepr. empfiehlt billigst

L. B. Suberan, Göppingen
Rechenfabrikation.

Niederlagen befinden sich in:

Welzheim bei Herrn Chr. Bauer, Kaufmann.
Pfablbrunn bei Herrn Schmiedmeister Bühner.



Strohhüte, Haar-, Seide und Filzhüte

halte stets in schönstem Sortiment zu äußerst niedrigsten Preisen auf Lager. Matth. Klent.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der Buchdruckerei d. B.

Welzheim.

Neuheiten in

Strohhüten

sind eingetroffen und empfehle solche in großer Auswahl billigst

Max Lohss.

Ältere Hüte werden, um damit zu räumen, weit unter Preis abgegeben.

Apfelmost,

ca. 2 Eimer guten kräftigen, im ganzen oder kleineren Quantitäten hat abzugeben

E. Hiller, Rudersberg.

24 Stück junge Stiege

Gänse

per Stück 3 M hat zu verkaufen
Wilh. Klent, Hundsberg,
Oberamt Gaildorf.

Kupfervitriol

zum Bespritzen der Reben empfiehlt

E. Hiller, Rudersberg.

Welzheim.

2 Mädchen,

die sich im Kleidernähen gründlich ausbilden wollen, ist Gelegenheit geboten, dasselbe unentgeltlich zu erlernen. Sofortiger Eintritt erwünscht.

Frl. Nannette Greiner.

Ebersbergmühle.

Alle Sorten Mehl & Welschkornmehl

empfehlen zu den billigsten Preisen
G. Müller.

Mädchen-Gesuch.

Jüngeres, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, findet gute Stelle bei
Frau Elise Gaa, Schorndorf.



Kaufen Sie nur



In blau-weißen Dosen.
Überall erhältlich.

Lehrverträge und
Kaufscheine

sind vorr. in der Buchdr. d. B.

1 Wagen Stroh

sucht zu kaufen. Wer, sagt
Die Expedition.

Feinen Rahmkäse, Limburgerkäse, Halbmenthalerkäse, Kräuterkäse

in nur guter Ware, da ich
grundsätzlich keine Magerkäse
führe.
H. Hohly.

Welzheim.

Cigarren und Cigaretten

in großem Sortiment
billigst bei
Max Lohs.

EVACH-

Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
Es stets frischer Füllung zu haben bei
der Brunnendire. in Stuttgart.



O welchen Glanz!
erzeugt
Gentner's Wichse
in roten Dosen mit dem Kaminfeger.

Zu haben in den meisten Geschäften. Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Weltbekannt

ist das Verschwinden aller Arten Hautunreinigkeiten u. Hautauschläge, wie Mitesser, Flechten, Blütchen, rote Flecke etc. durch den täglichen Gebrauch von Bergmann's Carboltheerschwefel-Seife

v. Bergmann und Co, Radebühl-Dresden, a St. 50 Pf. bei Apotheker Bilfinger und Carl Münz.

Welzheim.

Citronen Datteln Feigen, Paranüsse,

Krachmandeln
empfehlen billigst

G. Schober.